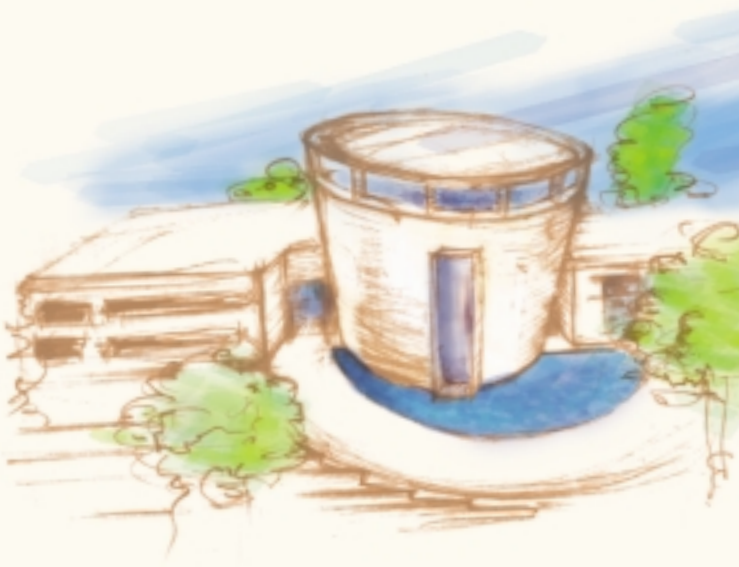


Veranstaltungskalender rund um die Einweihung

März - Juni 2002



Neue Synagoge Chemnitz
Neues Jüdisches Gemeindezentrum

Zum Geleit

Wir freuen uns, dass die Jüdische Gemeinde nach 64 Jahren endlich wieder die baulichen Voraussetzungen hat, um das religiöse, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt mit ihrem aktiven Beitrag zu bereichern. Denn unvergessen sind die großen Leistungen der jüdischen Mitbürger vor 1933.

Chemnitzer Kultur- und Bildungseinrichtungen bieten ihr "Willkommen" in Form eines facettenreichen Veranstaltungsprogramms - ab März an unterschiedlichen Orten der Stadt und nach dem 24. Mai 2002 im Neuen Jüdischen Gemeindezentrum. Die Vielfalt spiegelt sich in der Gestaltung des Programms: Jeder Veranstaltungsort gibt sich durch seine eigene Hintergrundfarbe zu erkennen - doch alle zusammen bilden einen fein abgestimmten Strauß.

Diese Begrüßungsgeschenke zeigen, wie stark die Jüdische Gemeinde in das öffentliche Leben von Chemnitz integriert ist. Vor allem wollen sie der Auftakt zu einer guten und dauerhaften Zusammenarbeit sein und auch ein Vorgeschmack auf die vielfältigen künftigen Veranstaltungen und Begegnungen in Synagoge und Gemeindezentrum.

Wer sich in diese gemeinsame Zukunft einbringen will, ist herzlich zur Gründungsversammlung des neuen „Freundeskreises“ am 11. Juni eingeladen.

Dr. Thomas Schuler
Vorsitzender des Fördervereins Bau der Synagoge Chemnitz

Die Geschenke der 12 Stämme Israels

Im Mittelpunkt des jüdischen Ritus steht die wöchentliche Lesung aus der Thora - den 5 Büchern Moses - während des Morgengottesdienstes an jedem Sabbat. Der jeweilige Wochenabschnitt ist seit Jahrhunderten festgelegt und gilt für Juden in der ganzen Welt. Traditionell stellt der Text des Wochenabschnitts mit seinen verschiedenen Auslegungen eine Art Motto für die ganze laufende Woche dar.

Der Wochenabschnitt, der für die Woche der Einweihung der Chemnitzer Synagoge gilt, umfasst Kapitel 4,21 bis 7,89 aus dem 4. Buch Moses; in seinem Mittelpunkt steht - sinnstiftenderweise - die Einweihung der Stiftshütte, die als Behausung für die Bundeslade die Keimzelle des späteren Jerusalemer Tempels bildet, der seinerseits als die Keimzelle der Synagoge als Gattung anzusehen ist.

Im 7. Kapitel wird bis in die Einzelheiten über die Rituale berichtet, mit denen die Einweihung umrahmt wurde. Dazu gehört vor allem die Darbringung von Geschenken, mit denen die Fürsten der einzelnen Stämme Israels ihre Zugehörigkeit manifestierten. Es waren die Vertreter von Juda, Isachar, Sebulon, Ruben, Simon, Gad, Ephraim, Manasse, Benjamin, Dan, Asser und Naphtali.

Wir freuen uns, dass für das Stadtleben wichtige Institutionen und Einrichtungen ihre „Begrüßungsgeschenke“ darbringen. Es liegt nahe, diese mit der Thora-Lesung der Chemnitzer Jüdischen Gemeinde am Tag nach der Einweihung der Neuen Synagoge in Einklang zu bringen, und den „Begrüßungsgeschenken“ die Namen der Gaben zu verleihen, die die Fürsten Israels zur Einweihung des Stiftszelts präsentiert haben.

Siegmund Rotstein

Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Chemnitz.

Ausstellungen

24. Februar
bis 9. April

Markuskirche, Pestalozzistraße 1
Anne Frank - eine Geschichte für heute
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag 12:00 bis 17:00 Uhr
Veranstalter: Kirchengemeinde St. Markus
Eintritt: 1,50 / Ermäßigung

15. März
bis 30. Juni

Kunstsammlungen Chemnitz, Theaterplatz 1
Marilyn Monroe - The last sitting
(Fotografien 1962 von Bert Stern) Die Ausstellung umfasst über fünfzig Fotografien des amerikanischen Starfotografen jüdischer Abstammung Bert Stern, entstanden 1962 in einem Hotel von Los Angeles kurz vor Marilyn's Selbstmord.
Von guten Bürgern und Pariser Typen
(80 Lithografien von Honoré Daumier)
Achtzig Zeitungslithografien Honoré Daumiers aus der Stiftung Erich Goeritz. Der jüdische Fabrikant in Chemnitz stiftete 1925 großzügig den Kunstsammlungen Chemnitz über eintausend Daumier-Blätter.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12:00 bis 19:00 Uhr
Veranstalter: Kunstsammlungen Chemnitz
Eintritt: 4,00 / Ermäßigung

21. Mai
bis 19. Juli

Bürgerhalle Moritzhof, Bahnhofstraße 53
Verfolgung und Verwaltung.
Die wirtschaftliche Ausplünderung der Juden und die westfälische Finanzverwaltung
Eine Ausstellung der Stadt Münster
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 7:00 bis 15:00 Uhr
Veranstalter: Stadt Chemnitz
freier Eintritt

24. Mai
bis 17. Juli

Industrie- und Handelskammer, Straße der Nationen 25, 3. Etage, Foyer
Chemnitz - A German City Remembers its Jewish Roots
Erstmals in Chemnitz: Die in New York und Tel Aviv anlässlich der Opernaufführung "Der Weg der Verheißung" gezeigte Präsentation
Erinnerungen an den „Weg der Verheißung“
Kostüme - Requisiten - Pressecho - Versteigerung
„DU“ in New York.
Verein „Kunst für Chemnitz“ - Fotografien
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 bis 19:00 Uhr
Veranstalter: Schloßbergmuseum / Förderverein Bau der Synagoge Chemnitz / Städtische Theater Chemnitz / Kunst für Chemnitz / IHK Südwestsachsen
freier Eintritt

24. Mai
bis 28. Juli

Schloßbergmuseum Chemnitz, Schloßberg 12

Schätze des Jüdischen Galizien.

Eine Ausstellung wertvoller Kultgegenstände aus der größten Judaica-Sammlung Galiziens (Ethnographisches Nationalmuseum Lviv).

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag 11:00 bis 18:00 Uhr

Veranstalter: Schloßbergmuseum

Eintritt: 4,00 / Ermäßigung

Veranstaltungen März

Montag
4. März
19:30 Uhr

Die Gabe des Juda

Oper Chemnitz, Theaterplatz 2

Benefizgala - Auszüge aus der Kurt-Weill-Oper "Der Weg der Verheißung"

Der Rotary Club Chemnitz versteigert Dekorationen, Kostüme und Requisiten der Oper "Der Weg der Verheißung" zugunsten des Neubaus der Chemnitzer Synagoge. Nach dieser Versteigerung werden die noch verfügbaren Gegenstände im Internet zum Verkauf angeboten:

„www.rotary-chemnitz.de“

Veranstalter: Städtische Theater Chemnitz / Rotary Club / Jüdische Gemeinde

Eintritt: 5,00

Donnerstag
7. März
18.00 Uhr

Sparkasse Moritzhof, Bahnhofstraße 51,
Vortragsraum 6. Etage

Zur Herausbildung der Chemnitzer Jüdischen Gemeinde (1867 - 1904/05)

Vortrag von Dr. Stephan Pfalzer

Veranstalter: Chemnitzer Geschichtsverein / Stadtarchiv
freier Eintritt

Donnerstag
14. März
18.00 Uhr

Die Gabe des Isachar

Kunstsammlungen Chemnitz, Theaterplatz 1

Eröffnung der Tage der jüdischen Kultur und der Ausstellungen

durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert

Marilyn Monroe - The last sitting

(Fotografien 1962 von Bert Stern)

Von guten Bürgern und Pariser Typen

(80 Lithografien von Honoré Daumier)

mit musikalischer Umrahmung

Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft / Stadt
Chemnitz / Kunstsammlungen Chemnitz

freier Eintritt

<p>Donnerstag 14. März 21.00 Uhr</p>	<p>VOXXX, Horst-Menzel-Straße 24 Der Golem, wie er in die Welt kam Stummfilmklassiker mit Livemusik Jan Hermerschmitt (Berlin), Klarinette / Paul Brody (Los Angeles), Trompete Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Eintritt: 6,00 / Ermäßigung</p>
<p>Freitag 15. März 19.30 Uhr</p>	<p>Lehmans Galeriecafe, Markersdorfer Straße 112 Trio Kali Gari Klezmer, Jiddisches, Kalabyrinthisches Die norddeutschen Vollblutmusiker spielen seit zehn Jahren zusammen feurig-flotte Balkanmelodien, wehmütige Tangos des Ostens, wirbelnde Klezmerstücke und sehnsuchtsvolle Liebeslieder. Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Eintritt: 8,00</p>
<p>Samstag 16. März 10.00 - 20.00 Uhr</p>	<p>Gemeindezentrum St. Pauli-Kreuz, Henriettenstraße 36 Israelische und Sabbat-Tänze Tanzworkshop mit Jankele Levy (Israel) nach Voranmeldung unter Tel. (03 71) 77 21 83 Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft / Evangelisches Forum Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Kursgebühr: 50,00</p>
<p>Samstag 16. März 16.00 Uhr</p>	<p>Markuskirche, Pestalozzistraße 1 Kinderschicksale Chemnitzer Juden Texte: Dr. Jürgen Nitsche, gelesen von Chemnitzer Schülern Lieder und Musik: Aufwind-Trio (Berlin) Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft / Evangelisches Forum Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Eintritt: 1,50 / Ermäßigung</p>
<p>Samstag 16. März 21.00 Uhr</p>	<p>1. Chemnitzer Kabarett, Markthalle 1- 3 Chemnitzer Klezmer- und Jazznacht "The Monsters of Intonation" feat. "Yankele Kapelle", Klezmer von traditionell bis experimentell Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft / 1. Chemnitzer Kabarett Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Eintritt: 14,00 / 11,00 / 9,00</p>

<p>Sonntag 17. März 15.00 Uhr</p>	<p>Jüdischer Friedhof, Am Laubengang (hinterer Kaßberg) Der gute Ort Kulturhistorische Führung durch den Friedhof mit Dr. Jürgen Nitsche Männliche Teilnehmer bitte mit Kopfbedeckung! Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft / Jüdische Gemeinde Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" freier Eintritt</p>
<p>Sonntag 17. März 19.30 Uhr</p>	<p>Markuskirche, Pestalozzistraße 1 Requiem für einen polnischen Jungen von Dietrich Lohff nach Texten von Opfern des Faschismus Musik: Ute Drechsel (Leipzig); Gudrun Walther, Sopran; Kammerorchester Chemnitzer Künstler, Heinrich-Schütz- Kantorei (Chemnitz); Leitung KMD Günther Schmidt Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft / Heinrich-Schütz-Kantorei Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Begleitprogramm zur Anne-Frank-Ausstellung Eintritt: 10,00 / Ermäßigung</p>
<p>Montag 18. März 20.00 Uhr</p>	<p>1. Chemnitzer Kabarett, Markthalle 1- 3 Klezmer fun Kishinev mit "Ot Azoj" (Niederlande), ein Highlight der europäischen Klezmerszene Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Eintritt: 12,00 / 9,00 / 6,00 / Ermäßigung</p>
<p>Dienstag 19. März 19.00 Uhr</p>	<p>Markuskirche, Pestalozzistraße 1 Das Tagebuch der Thea Gersten Thea Hurst, geb. Gersten (West Yorkshire) liest aus ihren Aufzeichnungen aus Leipzig, Warschau und London (1939 - 1947). Veranstalter: Kirchgemeinde St. Markus Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Begleitprogramm zur Anne-Frank-Ausstellung Eintritt: 6,00 / Ermäßigung</p>
<p>Dienstag 19. März 20.00 Uhr</p>	<p>Stadthalle Chemnitz, Kleiner Saal, Rathausstraße 1 Elie Levy "Schulung für Junggesellen" Slapstick, Comedy, Pantomime. Der Starpantomime aus Israel erstmals in Chemnitz. Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft / Stadthalle Chemnitz Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur" Eintritt: 16,00</p>

Mittwoch
20. März
16.00 Uhr

Markuskirche, Pestalozzistraße 1

Methusalem

Die Geschichte eines Pferdes - nach Scholem Alejchem, aufgeführt vom Armen Theater Chemnitz
Eine hundert Jahre alte Geschichte, gefasst in einer Collage, die den Fokus auf das scheinbar nicht aussterbende Verhaltensmuster richtet, auf alles Fremde und Fremdartige mit Gewalt und Ablehnung zu reagieren.

"Wir wollen von keiner Ausnahme erzählen und kein Mitleid provozieren. Wir wollen zusammen herausfinden, was menschenmöglich ist."

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Markus

Begleitprogramm zur Anne-Frank-Ausstellung

Eintritt: 6,00 / Ermäßigung

Mittwoch
20. März
20.00 Uhr

1. Chemnitzer Kabarett, Markthalle 1-3

Sch'mah Jissro'el oder Der Bass

von Jitzchok Leibusch Perez

Szenische Lesung mit Peter Ambros (Chemnitz) /

Musik: Anna Niebuhr (Leipzig), Violoncello

Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft

Eine Veranstaltung im Rahmen der "Tage der jüdischen Kultur"

Eintritt: 12,00 / 9,00 / 6,00 / Ermäßigung

Samstag
23. März
14.30 - 15.45 Uhr

Die Gabe des Sebulon

Treffpunkt: Bushaltestelle am Gerhart-Hauptmann-Platz
(Barbarossastraße)

Chemnitzer Juden: Spurensuche

Stadtrundgang mit Hubert Wege: Wohnhäuser auf dem Kaßberg von Richard Tauber (Theaterdirektor), Stefan Heym (Schriftsteller), Stephan Hermlin (Schriftsteller), Adolf Diamant (Publizist), Dr. Hugo Fuchs (Rabbiner), Synagogengedenkstein auf dem Stephanplatz, Warenhaus Tietz, Kaufhaus Schocken.

Veranstalter: Volkshochschule

Eintritt: 4,40 / Anmeldung erforderlich

Dienstag
26. März
10.00 Uhr

Die Gabe des Ruben

Markuskirche, Pestalozzistraße 1

Jüdisches Leben und Musik

Ein Streifzug durch die jüdische Kultur und Religion mit dem Klezmer Ensemble "Yankele Kapelle"

Moderation Dr. Ruth Röcher

Veranstalter: Sächsische Mozart-Gesellschaft

Eintritt: 3,00

Veranstaltungen April

Mittwoch
10. April
19.30 Uhr

Gemeindezentrum St. Pauli-Kreuz, Henriettenstraße 36
War Eva an allem Schuld?
Die Rolle der Frau im Alten Testament
und im frühen Christentum

Donnerstag
11. April
19.30 Uhr

Vortrag in zwei Teilen von Ruth Lapidé
Veranstalter: Evangelisches Forum
freier Eintritt

Dienstags
16. April
bis
28. Mai
18.30 - 20.00 Uhr

Berufsschulzentrum, An der Markthalle 8, Eingang Hedwighof
**Von Moses bis Ben Gurion - ein Abriss
der jahrtausendealten Geschichte der Juden**
Vortragsreihe (6 Abende) von Peter Ambros
Dem schwer einzuordnenden Phänomen "Judentum"
(Kultur? Religion? Volk? Rasse?) sollen inhaltliche Konturen
verliehen werden vermittelt einer historischen Wanderung
durch sechs Etappen.
Veranstalter: Volkshochschule
Kursgebühr: 31,20 / Anmeldung erforderlich

Samstag
20. April
20.00 Uhr

Villa Esche, Parkstraße 58
Gesprächskonzert Werner Wolf Glaser
Porträtkonzert mit Prof. Kolja Lessing in Anwesenheit des
Komponisten mit Werken von Johann Sebastian Bach,
Werner Wolf Glaser, Berthold Goldschmidt, Philipp Jarnach
Veranstalter: Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.
Eintritt: 18,00 / Ermäßigung

Dienstag
23. April
19.00 Uhr

Die Gabe des Simon

TU Chemnitz, Hörsaalgebäude, Reichenhainer Straße 70
Vorträge zur jüdischen Geschichte in der Nachkriegszeit

- Rückkehr von Juden und demokratischer Aufbau (Prof. Dr. Söllner)
- Das Verbotsverfahren gegen die NPD vor dem Bundesverfassungsgericht (Prof. Dr. Jesse)
- Davidstern unter Hammer und Zirkel. Die Jüdischen Gemeinden in der sowjetisch besetzten Zone / DDR 1945-1990 (Privatdozent Dr. Mertens)
- "Wiedergutmachung" und andere Versuche der Aussöhnung und Normalisierung seit 1949 (Prof. Dr. Neuss)
anschließend Podiumsdiskussion

Veranstalter: Technische Universität Chemnitz
freier Eintritt

Donnerstag
25. April
19.30 Uhr

Stadtbibliothek, Haus am Schillerplatz, Straße der Nationen 33
135 Jahre Juden in Chemnitz. 135 Lebensbilder jüdischer Familien aus Chemnitz und Umgebung
Ein Nachruf von Dr. Jürgen Nitsche auf die über 1300 Männer, Frauen und Kinder, die auf dem Jüdischen Friedhof in Chemnitz-Altendorf seit 1878 ihre letzte Ruhestätte fanden.
Veranstalter: Jüdische Gemeinde / Stadtarchiv Chemnitz
Eintritt: 3,00

Sonntag
28. April
9.00 - 12.00 Uhr

Hainstraße 109, Vortragsraum VHS
Jüdische Bibel und Jüdische Riten
Ein Vortrag mit Gespräch - Dr. Ruth Röcher
Veranstalter: Volkshochschule
Eintritt: 6,00 / max. 60 TeilnehmerInnen

Veranstaltungen Mai

Dienstag
14. Mai
18.00 Uhr

Die Gabe des Gad

Rathaus Chemnitz, Stadtverordnetensaal
Buchpräsentation: "Juden in Chemnitz. Eine Geschichte der Gemeinde und ihrer Mitglieder. Ein Beitrag zur jüdischen Friedhofskultur in Sachsen."
Herausgeber: Jüdische Gemeinde Chemnitz; Michel Sandstein Verlag Dresden, 2002
Veranstalter: Jüdische Gemeinde / Michel Sandstein Verlag Dresden / Friedrich-Ebert-Stiftung
freier Eintritt

Donnerstag
16. Mai
19.00 Uhr

Villa Esche, Parkstraße 58
Chemnitzer Köpfe: Siegmund Rotstein
Addi Jacobi im Gespräch mit Siegmund Rotstein
Veranstalter: Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz
freier Eintritt

Mittwoch
22. Mai
15.00 Uhr

Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51,
Veranstaltungszentrum
Buchpräsentationen:
"Festschrift zur Weihe der Neuen Chemnitzer Synagoge"
Herausgeber: Jüdische Gemeinde /
Förderverein Bau der Synagoge Chemnitz; Verlag
Heimatland Sachsen, Chemnitz 2002
"Jüdische Stätten in Chemnitz"
Herausgeber: Stadtarchiv Chemnitz, Chemnitz 2002
freier Eintritt

Mittwoch
22. Mai
18.00 Uhr

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Aula), Fürstenstraße 85

Bekannte jüdische Familien in Chemnitz

Prof. Georg Simon (Kopenhagen) im Gespräch mit Chemnitzer Schülern

Prof. Simon ist der Enkel des ersten jüdischen Bürgers, der sich in Chemnitz (1867) niedergelassen hat.

Der Junge Georg ging an die Humboldt-Schule und wurde 1939 von der Schule verwiesen. Es ist Prof. Simon ein Anliegen, an seiner alten Schule das Gespräch mit den Schülern heute zu suchen.

Veranstalter: Jüdische Gemeinde /

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

freier Eintritt (Veranstaltung für Chemnitzer Schüler)

Donnerstag
23. Mai
16.00 Uhr

Industrie- und Handelskammer, Straße der Nationen 25,
3.Etage, Foyer

Eröffnung der Ausstellungen

- **"Chemnitz - A German City Remembers its Jewish Roots"**
- **Erinnerungen an den „Weg der Verheißung“**
- **„Du“ in New York**

Veranstalter: IHK Südwestsachsen / Förderverein Bau der Synagoge Chemnitz / Schloßbergmuseum / Städtische Theater Chemnitz / Kunst für Chemnitz

freier Eintritt

Donnerstag
23. Mai
18.00 Uhr

Schloßbergmuseum, Schloßberg 12, Renaissancesaal

Buchpräsentation: "Adolf Diamant. Ostjuden in Chemnitz."

Adolf Diamant, der bekannte Autor der "Chronik der Juden in Chemnitz" und von "Gestapo Chemnitz", behandelt in seinem neuen Buch ein noch wenig erforschtes Thema. Er geht der Frage nach, wie der Zuzug von Juden aus Osteuropa erfolgte und welche Konsequenzen das für die Entwicklung der Jüdischen Gemeinde bedeutete, und behandelt die Enteignung, Vertreibung und den Massenmord an den Juden in der NS-Zeit.

Veranstalter: Geschichtsverein Chemnitz

freier Eintritt

Donnerstag
23. Mai
19.00 Uhr

Schloßbergmuseum, Schloßberg 12, Renaissancesaal

Eröffnung der Ausstellung

"Schätze des Jüdischen Galizien"

mit einer Delegation aus Lviv (Westukraine) und zahlreichen Ehrengästen.

Veranstalter: Schloßbergmuseum

freier Eintritt

**Die Gabe
des
Ephraim**

Freitag
24. Mai

Weihe der Neuen Synagoge Chemnitz

Sonntag
26. Mai
11.00 - 17.00 Uhr

Neue Synagoge Chemnitz, Stollberger Straße 28
Tag der offenen Tür
Veranstalter: Jüdische Gemeinde / Förderverein Bau der Synagoge Chemnitz
freier Eintritt

Sonntag
26. Mai
18.30 Uhr

Neue Synagoge Chemnitz, Stollberger Straße 28
Konzert mit dem Leipziger Synagogalchor
Leitung: Kammersänger Helmut Klotz
Veranstalter: Jüdische Gemeinde / Synagogalchor Leipzig
freier Eintritt

Montag
27. Mai
16.30 Uhr

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Szenische Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank
durch Schüler der 9. Klassen
Aufsteller zu den Themen:
Die Deutschen besetzen die Niederlande
Judenverfolgung außerhalb und innerhalb des Hauses, in dem Anne Frank lebte / Der Weg der Franks nach der Festnahme
Meinungsbaum zum Tagebuch der Anne Frank und ihrer Zeit
Vorstellung der Wandtafeln durch Schüler der 9. Klassen
Veranstalter: Evangelisches Schulzentrum
freier Eintritt

Montag
27. Mai
19.30 Uhr

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Rabbiner und Vorsteher der Israelitischen Religionsgemeinde Chemnitz bis zu deren Liquidation im Jahre 1939
Eine Einführung durch Dr. Jürgen Nitsche in das Wirken der Rabbiner Dr. Abraham Chotiner, Dr. Jakob Mühlfelder und Dr. Hugo Fuchs sowie der Gemeindevorsteher Isaak Stern, Max Bergmann, Louis Ladewig, Georg Mecklenburg und Josef Kahn. Gleichzeitig ein Exkurs in die Geschichte der Jüdischen Gemeinde in den Jahren 1874 bis 1939.
Veranstalter: Jüdische Gemeinde
freier Eintritt

Mittwoch
29. Mai
19.30 Uhr

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Lesung aus Werken von Else Lasker-Schüler
Anne-Else Paetzold (Schauspiel Chemnitz)
Veranstalter: Städtische Theater Chemnitz
Eintritt: 5,00

**Die Gabe
des
Manasse**

Donnerstag
30. Mai
19.00 Uhr

Die Gabe des Benjamin

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Chemnitzer Köpfe: Siegmund Rotstein
Addi Jacobi im Gespräch mit Siegmund Rotstein
Veranstalter: Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz
freier Eintritt

Freitag
31. Mai
19.30 Uhr

Gemeindezentrum St. Pauli-Kreuz, Henriettenstraße 36
Jüdische Literatur vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert
Ohne ihren jüdischen Anteil wäre die deutsche Literaturgeschichte arm. In der Vortragsreihe von Dr. Klaus Stiebert soll der sprachliche und inhaltliche Reichtum jüdischer Literatur innerhalb der deutschen Sprache vorgestellt werden.
Teil 1 der Vortragsreihe: "Juden in der deutschen Literatur"
Teil 2 am 13. September
Veranstalter: Evangelisches Forum
freier Eintritt

Veranstaltungen Juni

Sonntag
2. Juni
17.00 Uhr

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Jüdische Kulturmäzene in Chemnitz
Vortrag von Gabrielle Juppe
In den zwanziger Jahren traten Chemnitzer Juden immer wieder als Kunstsammler und Mäzene in Erscheinung. Viele von ihnen, darunter Max Berger, Leopold Eger, Erich Goeritz, Georg Mecklenburg, haben sich mit teilweise aufsehenerregenden Stiftungen in die Annalen der Kunstsammlungen Chemnitz eingetragen. Wenig bekannt ist der private Kunstbesitz der jüdischen Bürger unserer Stadt, der heute in alle Winde verstreut ist. Ihn gilt es zu rekonstruieren und ein Stück verschollener Kultur wieder lebendig werden zu lassen.
Veranstalter: Jüdische Gemeinde /
Kunstsammlungen Chemnitz
Eintritt: 2,50

Sonntag
2. Juni
20.00 Uhr

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Klavierabend mit Vladimir Stoupel
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy,
Alexander Skrjabin, Maurice Ravel
Veranstalter: Sächsische Mozart-Gesellschaft
Eintritt: 10,00 / Ermäßigung

<p>Montag 3. Juni 18.00 Uhr</p>	<p>Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28 Chorkonzert Es singen die Kinderchöre der jüdischen Gemeinde und der Städtischen Musikschule Chemnitz gemeinsam. Darüber hinaus sind Solisten und Ensemble des Fachbereiches Gesang der Städtischen Musikschule zu hören. Veranstalter: Städtische Musikschule freier Eintritt</p>
<p>Dienstag 4. Juni 19.00 Uhr</p>	<p>Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28 Steffen Mensching stellt vor: "Rudolf Leonhardt. In der selben Nacht. Das Traumbuch des Exils" Die vorliegenden Traumprotokolle - entstanden 1941 bis 1944 im Internierungslager - hat Steffen Mensching in jahrelanger Kleinarbeit recherchiert und entschlüsselt. Sie sind ein fast einmaliges literarisches Zeugnis des Phänomens "Traum" sowie der Zeitgeschichte. Veranstalter: Stadtbibliothek / Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz Eintritt: 5,00</p>
<p>Donnerstag 6. Juni 10.00 - 12.00 Uhr</p>	<p>Gottfried-Leibnitz-Gymnasium, Irkutsker Straße 127/129 Zeitzeugengespräch mit Sally Perel (Tel Aviv) und SchülerInnen des Gymnasiums Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung Anmeldung unter Tel. (03 71) 28 13 70</p>
<p>Donnerstag 6. Juni 15.00 Uhr</p>	<p>Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28 Öffentliche Vorführung des Films "Hitlerjunge Salomon" anschließend Gespräch mit Sally Perel (Tel Aviv) Dieser preisgekrönte deutsch-französische Film (Regie: Agnieszka Holland, 1989) ist das bedrückende Porträt des jüdischen Jungen Salomo Perel. Er überlebt, weil er in die Rolle eines arischen Jungen schlüpft und diese so überzeugend spielt, dass er sogar in eine Nazi-Elite-Schule aufgenommen wird. Der nun über 70-jährige Sally Perel kommt zum ersten Mal nach Chemnitz; sein besonderes Anliegen ist Annäherung, Verständigung und Versöhnung zwischen der israelischen und der deutschen Jugend. Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung freier Eintritt</p>

Donnerstag
6. Juni
19.00 Uhr

TU Chemnitz, Reichenhainer Straße 70, Hörsaalgebäude,
Hörsaal N 113

Die Flucht in den Hass.

Vom Antijudaismus zum Antisemitismus

Der von Vortrag Prof. Dr. Schoeps zeichnet die Entwicklung antisemitischen Denkens in Deutschland vom Kaiserreich bis ins erste Drittel des 20. Jahrhunderts nach.

Besonderes Augenmerk richtet sich dabei auf die Formwandlungen dieses Denkens von einer zunächst eher religiös motivierten Judenfeindschaft zu einer schließlich in Rassenhass endenden Phobie. Diese Radikalisierung hat dem nationalsozialistischen Vernichtungsantisemitismus den Weg geebnet.

Veranstalter: Technische Universität Chemnitz
freier Eintritt

Freitag
7. Juni
16.00 Uhr

TU Chemnitz, Reichenhainer Straße 70, Hörsaalgebäude,
Hörsaal N 111

Mathematische Schulleistung in Chemnitz und Haifa - eine Folge der Bewertung von Leistungen in der deutschen und israelischen Kultur?

Vortrag von Prof. Dr. Boehnke

Die PISA - Studie hat erneut belegt, dass die Schulleistungen deutscher Schüler kaum besser als mittelmäßig sind. Der Vortrag vergleicht Mathematikleistungen von Schülern aus Chemnitz und Haifa und prüft dabei insbesondere die These, dass in Deutschland - im Gegensatz zu Israel - Schulleistungen auch deswegen unzureichend sind, weil Leistung unter Schülern wenig angesehen ist (Stichwort: Strebervorwurf).

Veranstalter: Technische Universität Chemnitz
freier Eintritt

Sonntag
9. Juni
11.00 - 15.00 Uhr

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Thora-Lerntag

mit Dr. Ruth Röcher

Der jüdische Weg der Auslegung biblischer Texte unterscheidet sich grundlegend von der Weise christlicher Bibelinterpretation. Durch traditionelle jüdische Thora-Auslegung wird die "Anbindung" Isaak (Genesis Kapitel 22; 1 - 19) gemeinsam gelernt.

Veranstalter: Jüdische Gemeinde

Eintritt: 5,00

(Anmeldung erforderlich im Gemeindeamt, Tel.(03 71) 30 28 62)

Montag
10. Juni
19.30 Uhr

Die Gabe des Dan

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
**Die Beziehungen des Staates Israel zur Bundesrepublik
Deutschland - Rückblick und Ausblick**

Vortrag des früheren Botschafters des Staates Israel in der
Bundesrepublik Deutschland, S. E. Avi Primor

Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung
freier Eintritt

Dienstag
11. Juni
17.30 Uhr

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
**„Mich hat man vergessen. Erinnerungen eines
jüdischen Mädchens“**

Eva Erben (Israel) liest aus ihrem Buch.

Eva Erben wächst als Kind jüdischer Eltern in Prag auf.

1941 wird sie nach Theresienstadt und 1944 nach Auschwitz
deportiert. Sie überlebte sowohl die Konzentrationslager als
auch den Todesmarsch. In diesem Buch berichtet sie vom
Leben in Theresienstadt, vom Tod der Mutter, und wie sie
den SS-Schergen entkommen konnte.

Veranstalter: Jüdische Gemeinde

Eintritt: 2,50

Dienstag
11. Juni
20.00 Uhr

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Gründungsversammlung des neuen „Freundeskreises“

Der „Förderverein Bau der Synagoge Chemnitz e. V.“ löst
sich satzungsgemäß auf. Als dessen Nachfolger - mit vielen
alten und neuen Mitgliedern - soll ein neuer Freundeskreis
gegründet werden, der die Begegnung zwischen der
Jüdischen Gemeinde und den Chemnitzer Mitbürgern
fördern sowie die Aktivitäten im Neuen Jüdischen
Gemeindezentrum unterstützen will.

Veranstalter: Förderverein Bau der Synagoge Chemnitz
freier Eintritt

Mittwoch
12. Juni
19.30 Uhr

Die Gabe des Asser

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
„Das besondere Gedächtnis der Rosa Masur“

Der in der Sowjetunion geborene und jetzt in Salzburg
lebende jüdische Schriftsteller Vladimir Vertlib liest aus
seinem Roman.

Veranstalter: Literaturbüro Chemnitz

Eintritt: 4,00 / Ermäßigung

Sonntag
16. Juni
19.30 Uhr

Die Gabe des Naphtali

Neues Jüdisches Gemeindezentrum, Stollberger Straße 28
Kammermusik - Abschlussveranstaltung

mit Werken von Sigmund Schul (in Chemnitz geborener und
in Auschwitz ermordeter Komponist) und
Dmitri Schostakowitsch

Ausführende: Mitglieder der Robert-Schumann-
Philharmonie Chemnitz, Solistin der Oper Chemnitz

Veranstalter: Städtische Theater Chemnitz

Eintritt: 5,00

**DenkTag - Bundesweiter Schülerwettbewerb der
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Wettbewerb DenkT@g im Internet**

Zur Vorbereitung auf den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2003 soll eine eigene Internetseite gestaltet werden.

Themen:

- geschichtliche Aufarbeitung des Nationalsozialismus
- Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Gewalt

Die Weihe der neuen Chemnitzer Synagoge wird zum Anlass genommen, insbesondere Schulen und Jugendliche aus Chemnitz zur Teilnahme einzuladen. Es können Einzel- und Gruppenarbeiten von Jugendlichen ab 16 Jahren eingereicht werden.

Einsendeschluss: 09.12.2002

Preisverleihung: 27.01.2003

Infos: www.denktag.de oder telefonisch bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungswerk Leipzig,

Tel. 03 41/30 54 70 oder per E-Mail kas-leipzig@t-online.de

Adressen der Veranstalter

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie direkt von den Veranstaltern.

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Fürstenstraße 85
09130 Chemnitz
Tel. (03 71) 43 21 10

Chemnitzer Kabarett e. V.
An der Markthalle 1 - 3
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 67 50 90
Frau Koppe

Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Chemnitz
Theaterstraße 25
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 67 13 90
Herr Wild

Evangelisches Forum
Theaterstraße 25
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 67 13 90
Frau Fichte

Evangelisches Schulzentrum Chemnitz
Tschaikowskistraße 49
09130 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 44 33 80
Frau Langhof

Förderer der Stadtbibliothek
Chemnitz e. V.
Straße der Nationen 33
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 88 42 02

Herr Hastreiter

Förderverein Bau der Synagoge
Chemnitz e. V.
Jägerstraße 1
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 88 45 01

Herr Dr. Schuler

Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.
Bahnhofstraße 24
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 67 59 47

Geschichtsverein Chemnitz e. V.
Theaterstraße 50/52
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 88 47 00
Frau Viertel

Gottfried-Leibnitz-Gymnasium
Irkutsker Straße 127/129
09119 Chemnitz
Tel. (03 71) 28 13 70

Heinrich-Schütz-Kantorei
St. Petrikirche Chemnitz
c/o KMD Günther Schmidt
Further Straße 49
09113 Chemnitz

Industrie- und Handelskammer
Südwestsachsen
Chemnitz - Plauen - Zwickau
Straße der Nationen 25
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 6 90 08 01
Frau Grüner

Jüdische Gemeinde Chemnitz
Jägerstraße 1
(demnächst:: Stollberger Straße 28)
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 30 28 62
Herr Rotstein

Kirchgemeinde St. Markus
Pestalozzistraße 1
09130 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 01 00 31
Herr Coburger

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Kurt-Eisner-Straße 64
04275 Leipzig
Tel. (03 41) 30 54 70
Frau Schorpp-Gabiak

Kunstsammlungen Chemnitz
Theaterplatz 1
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 88-44 24
Frau Mössinger

Kunst für Chemnitz e. V.
HECK-ART-HAUS
Mühlenstraße 2
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 6 44 67 66

Literaturbüro Chemnitz e. V.
Karl-Liebknecht-Straße 19
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 50 06 90
Frau Drechsler

Rotary Hilfswerk Chemnitz e. V.
Ulmenstraße 43
09112 Chemnitz
Fax. (03 71) 3 82 23 50
Herr Dr. Krimphove

Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.
Hartmannstraße 7c
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 6 94 94 44
Herr Streuber

Schloßbergmuseum Chemnitz
Schloßberg 12
09113 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 88 45 01
Herr Dr. Schuler

Stadt Chemnitz / Bürgermeisteramt
Pressestelle
Rathaus, Markt 1
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 88 15 05
Herr Bochmann

Stadtarchiv
Aue 16
09112 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 88 47 01
Frau Viertel

Stadtbibliothek Chemnitz
Straße der Nationen 33
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 88 42 02
Herr Hastreiter

Städtische Theater Chemnitz GmbH
Käthe-Kollwitz-Straße 7
09111 Chemnitz
Tel.(03 71) 6 96 98 04
Herr Dr. Möller

Stadthalle Chemnitz
Kultur- und Kongreßzentrum
Rathausstraße 1
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 4 50 86 42
Frau Dr. Antonelli

Technische Universität
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
09107 Chemnitz
Tel.(03 71) 5 31 16 38
Herr Stockmann

Städtische Musikschule Chemnitz
Gerichtsstraße 1-3
09112 Chemnitz
Tel. (03 71) 30 22 89
Herr Läsche

Volkshochschule Chemnitz
Park der Opfer des Faschismus 1
09111 Chemnitz
Tel. (03 71) 67 42 00
Frau Dr. Uhlig

Die Veranstaltungen werden von den jeweils genannten Veranstaltern organisatorisch und inhaltlich verantwortet.

Mit freundlicher Unterstützung der Erdgas Südsachsen GmbH, einem Unternehmen in der Thüga-Gruppe.

Impressum:

Herausgeber: Förderverein Bau der Synagoge Chemnitz e. V.
Kontakt: Jägerstraße 1, 09111 Chemnitz, Tel. (03 71) 6 66 18 00,
E-Mail: foerderverein-synagoge@gmx.de
Spendenkonto: 7440880
Bankleitzahl: 87020086
Geldinstitut: HypoVereinsbank Chemnitz

Konzeption und Auswahl: Förderverein Bau der Synagoge Chemnitz e. V.
in Abstimmung mit der Jüdischen Gemeinde Chemnitz
Redaktion und Koordination: Stadt Chemnitz, Kulturamt
Redaktionsschluss: 28. Februar 2002
Änderungen vorbehalten

Titelgrafik, Layout, Satz: DIPINTO Werbeagentur, Chemnitz



Ausstellung "DU + N.Y." - Bildübergabe an den Förderverein

ENGAGEMENT FÜR DIE REGION

Die Sparkasse Chemnitz setzt sich aktiv für einen attraktiven Standort ein:

- als Sponsor auf den Gebieten:
Sport, Soziales, Kunst und Kultur
- als Veranstalter von:
Konzerten, Ausstellungen, Talkrunden und Informationsabenden, Workshops und Seminaren
- als Förderer von Wirtschaft, Wissenschaft und Jugend
- als einer der größten Arbeitgeber der Region

Sparkasse  Chemnitz

www.sparkasse-chemnitz.de